

Guten Tag

Gestern Abend hat der Nationalrat einen erfreulichen Entscheid gefällt:

Klares Ja zum neuen Rahmenkredit für die EGW

Mit 135 gegen 50 Stimmen hat der Nationalrat am Montagabend den neuen Rahmenkredit über CHF 1900 Mio. zur Verbürgung von Anleihen der EGW bewilligt. Der Ständerat hatte bereits im letzten Dezember zugestimmt. Somit kann die EGW ihre Anleihetätigkeit für weitere fünf Jahre fortsetzen.

Einzig die SVP votierte gegen den Kredit. Alle anderen Fraktionen verwiesen auf den Verfassungs- und Gesetzesauftrag, betonten die sorgfältige Geschäftspolitik der EGW und die Tatsache, dass die seit Inkrafttreten des Wohnraumförderungsgesetzes gesprochenen Bürgschaften bisher in keinem einzigen Fall eingelöst werden mussten.

Dank an alle, die dazu beigetragen haben

Vorstand und Geschäftsstelle der EGW freuen sich über den klaren Entscheid. Sie danken Bundesrat Johann Schneider-Ammann, dem Bundesamt für Wohnungswesen sowie den Kommissionsprechern Louis Schelbert und Dominique de Buman für das Engagement und ihre Voten im Rat. Grosses Gewicht hatte auch die aktive Unterstützung der Vorlage durch die Präsidenten des Städte- und des Gemeindeverbandes. Verschiedene Mitglieder der EGW (Wohnbaugenossenschaften und Einzelpersonen) haben sich bei Ratsmitgliedern in ihrem Umfeld persönlich für ein Ja eingesetzt.

Diese vielfältige Unterstützung und das klare Ja des Parlaments im Jubiläumsjahr der 1990 gegründeten EGW bedeuten eine schöne Anerkennung für unsere Tätigkeit.

Die offiziellen Mitteilungen der EGW an die Mitglieder erfolgen weiterhin auf postalischem Weg.

[Newsletter weiterempfehlen](#)

[Newsletter abbestellen](#)

EGW-Newsletter 3-2015, 10. März 2015